

Monitore für die Abflughalle

16 neue Informationsbildschirme in der Universität

■ **Bielefeld** (ton). Studenten nennen die große Halle im Hauptgebäude der Universität Bielefeld gerne auch scherzhaft „Abflughalle“. Die Uni hat jetzt die ersten 14 von 16 LCD-Monitore aufgehängt, die Vorlesungen, Raumänderungen, Veranstaltungen und Speisepläne anzeigen. Nun weiß jeder, wann er sich zum Beispiel für „Deonstruktion von Geschlecht in der Medienkunst“ einchecken muss.

„Wir haben in den vergangenen Tagen bereits viele positive Rückmeldungen bekommen“, sagt Markus Paulußen, Informationsmanager der Uni. Die Bildschirme zeigen den elektronischen Terminkalender der Hochschule automatisch an.

Universitäre Gruppen und Einrichtungen sowie Kultureinrichtungen der Stadt können ihre Veranstaltungen aber auch in einer „Multimedia-Schleife“ bewerben. Die Pressestelle bearbeitet und schaltet Anzeigen frei.

„Die Stadtwerke Bielefeld haben die Monitore gesponsert, daher können wir auf Werbung verzichten.“ Das Rektorat hat sich aus den Mitteln zur Verschönerung der Uni-Halle finanziell beteiligt, auch das Studentenwerk gibt Geld. „Wir haben keine Studiengebühren verwendet.“ Soziologie-Student André Siekmeier (22) gefallen die Displays: „Sie sind ja fast komplett gesponsert und von daher finde ich sie sehr gut.“

www.uni-bielefeld.de/displays



Schau mal da: Nastassja Koralewicz und Cornelia Albert (v. l.) betrachten zwei der neuen LCD-Displays in der Uni. FOTO: MATTHIAS TONHÄUSER